



Silberstift-Zeichnung
Silver-point drawing

JOACHIM LUTZ

Seit Jahrhunderten hat die um ihrer selbst willen betriebene Kunst die angewandte Kunst befruchtet, denken wir nur an die Illustrationsfolgen und Vorlagenzeichnungen Holbeins und Dürers. Mit Joachim Lutz, dem in einem Jahrzehnt herangereiften Mannheimer, nennen wir dafür aus unserem Tagesbereich ein gutes Beispiel. Auf ausgedehnten Reisen hat er die Landschaft des Mittelmeeres, das Neckartal wie das Erzgebirge, holländische Städte und Nordseedünen in Zeichnungen und Aquarellen von bald weicher und später immer herberer Farbigkeit festgehalten. Die Pracht der Sommerblumen ist ihm ebenso vertraut geworden wie der Linienfluß männlicher, weiblicher, kindlicher Gesichter und der Tierphysiognomie. Immer ließ er sich die Technik von dem Bildgedanken aufzwingen: Bleistift und Zeichenfeder, Silberstift und Holzstichmanier, Pinselstrich und die starke aber immer durchsichtige Aquarellierung, Rötel und Kohle. Man sagt von all seinen Techniken nur das Äußerlichste, wenn man von einer virtuosen Handhabung spricht. Ob er als Expeditionszeichner von Leo Frobenius der Wissenschaft



Federzeichnung
Pen-and-ink drawing